

## 1769; 1761; 1780; 1768

### FAKTA

Dato:  
1769; 1761; 1780; 1768

Sidetæl:  
28r

Omtalte personer:  
Daniel Jensen Adzer  
Ferdinand Braunschweig-  
Wolfenbüttel  
Caroline Mathilde Caroline Mathilde  
Christian VII Christian VII  
Frederik V Frederik V  
Juliane Marie Juliane Marie  
Johan Henrik Wolff

### RESUMÉ

Om aversen til medaljen for Landhusholdningsselskabet 1769.  
Wiedewelt får en tobaksdåse af Frederik V som påskønnelse af sit arbejde i Fredensborg Slotshave 1761.  
Wiedewelt får tilsendt et aks af guld af Ferdinand Braunschweig-Wolfenbüttel for at have overrakt et kobberstik af hertugens monument i Jægerspris 1780.  
Wiedewelt benådes i 1768 af dronning Caroline Mathilde med en tobaksdåse i guld for den illumination, Wiedewelt udførte til Frederiksborg for at fejre enkedronning Juliane Maries fødselsdag.

### TRANSSKRIFTION

im Krönungs-Habite kniet, darüber lieset man:

DIVINIS AUSPICIIS.

und darunter:

UNCTUS D. 1. MAJI MDCCLXVII. D: I: ADZER.

Man ist aber bey dieser Medaille von der Zeichnung, welche den Actum in der Kirche vorstellet, abgewichen.<sup>1</sup>

VA<sup>o</sup> 1769. \ Außerdem sind noch verschiedene solche Sujets zu Medaillen >Dergleichen ist auch sonst für Particuliers verfertigt worden, und zuletzt im vorigen 1769<sup>ten</sup> Jahre der Avers zu der Königlichen Dänischen Land-Haushaltungs-Gesellschaft kleinern Preis-Medaille.<

für Particuliers von ihm gemacht worden.<sup>2</sup> Gleich er dann neulich, als Membrum der Königlichen Dänischen Land-Haushaltungs Gesellschaft, nachdem er dieserhalben zum Mit-Commissario ernennet worden, den Avers<sup>3</sup> zu der Gesellschaft kleinern Preis-Medaille dergestalt angegeben hat, daß nemlich darauf kommen werden: 2<sup>en</sup> über Creutz liegende Garben, habend zwischen sich einen Mercurii-Stab, mit einem Belohnungs-Krantze oben darüber, und folgender Umschrift:

DET KONGELIGE DANSKE LAND HUUSHOLDINGS SÆLSKAB.

und in der Exerque:

OPRETTET DEN 29<sup>de</sup> IAN: 1769.

Siehe mehrere Sujets zu Medaillen unten in den §<sup>phis</sup> 43 et 44.

(29.) Man kan übrigens nicht umhin, zum Ruhme des H<sup>rn</sup> Professoris, hier>29., Einige Præsents, womit der H<sup>r</sup> Professor bey verschiedener Gelegenheit respectivè begnadiget, beehret und auch belohnet worden ist.< mit anzuführen, wasgestalt so wohl Sein<sup>er</sup> Königl<sup>en</sup> Maj<sup>t</sup>, der höchstseeligste König, Fridericus V<sup>tus</sup>, als Ihre Königl<sup>n</sup> Maj<sup>t</sup>, die jetztregierende Königin, nebst einigen andern Persohnen von Stande, zum zeichen Dero besonderen Contantements über einige von ihm gemachte Arbeiten, ihn mit ansehnlichen Præsents begnadiget und beehret haben, als nemlich:

VA° 1761.\ 1., Anno 1761 wurde er nach Friedensburg hinaus beruffen,  
>NB

**A° 1780 haben S° Durchlauchten der Herr Herzog Ferdinand zu Braunschweig-Lüneburg ihn eine Goldene Aehre als ein Præsent zusenden lassen, wegen der auf hohen Befehl überlieferten Kupffer-Abdrücken von den nach Jægerspriis gekommenen Monumenten berühmter und sich durch besondern Thaten Nahmhaft gemachten Persohnen.<<sup>4</sup>**

um ein theil Statüen mit mehrerem in den Königl: Garten daselbst zu rangiren, woselbsten er sich auch des Endes über einen Monath aufgehalten: Da dann Allerhöchst gedachte Ihre Königl<sup>n</sup> Majt<sup>t</sup> in Selbst hoher Person ihn den 3<sup>ten</sup> Julii sowohl dieserwegen, als zu Bezeugung Dero Allerhöchsten Zufriedenheit über die sonst der Zeit schon für bemeldten Garten verfertigte Arbeit, weshalber oben in §<sup>pho</sup> 3<sup>tiø</sup> bereits Erwähnung geschehen, mit einer kostbaren goldenen Tabattiere gratificirt haben.<sup>5</sup>

VA° 1768.\ 2., Ebenalso geruheten Ihre Königl<sup>e</sup> Majt, die jetztregierende Königin<sup>n</sup>,<sup>6</sup> ihn Anno 1768., aus Veranla<sup>s</sup>ung einer Illuminations-Einrichtung, so auf Friderichsburg, um Ihrer Königl<sup>en</sup> Majt<sup>t</sup>, der verwitweten Königin<sup>n</sup> Julianæ Mariæ hohen Geburtstags-Tag zu celebrirn, gemacht wurde, mit einer schönen Agathenen Tabattiere,<sup>7</sup> in Gold eingefas<sup>s</sup>et, zu begnadigen.

---

<sup>1</sup> Galster nr. 464. ~~xx~~

<sup>2</sup> Udført af Johan Henrik Wolff. Galster nr. 513. ~~xx~~

<sup>3</sup> Dvs. forsiden. ~~xx~~

<sup>4</sup> Skrevet med lysere blæk, dvs. en senere tilføjelse. Guldaksen ses ikke nævnt i Johannes Wiedewelt, auktion 4. april Kbh. 1803. ~~xx~~

<sup>5</sup> Muligvis identisk med Johannes Wiedewelt, auktion 4. april Kbh. 1803, Guld nr.1. ~~xx~~

<sup>6</sup> Dronning Caroline Mathilde. ~~xx~~

<sup>7</sup> Tobaksdåsen af agat og guld fandtes i Wiedewelts dødsbo jf. Johannes Wiedewelt, auktion 4. april Kbh. 1803, Guld nr. 5. ~~xx~~

**OMTALTE VÆRKER**



